



Privatinvestor

PI KAPITALANLAGE
GmbH

Max Otte
Vermögensbildungsfonds
Oktober 2019

PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Aachener Straße 197-199
50931 Köln
Telefon: +49 (0)221 98 65 33 90



Fonds-Performance

Der Oktober war über den Gesamtmarkt hinweg positiv, aber etwas schwächer als der Vormonat. Der Max Otte Vermögensbildungsfonds konnte trotzdem mit einem Plus von 0,56 % und bei einem NAV von 135,26 EUR schließen. Positiv entwickelte sich erneut der DAX mit einem Plus von 3,53%. Der MSCI World in Euro performte mit 0,12% und der Stoxx Europe 600 mit 0,92%. Hinsichtlich der kurzfristigen Performance stehen wir im unteren Mittelfeld mit den Vergleichsindizes. Dies gilt in gleicher Weise für unsere Peergroup an Vergleichsfonds.

Durch neue Investments haben wir unsere Cash-Quote von 28% auf rund 24% reduziert. Wir setzen jedoch weiterhin auf eine hohe Liquiditätsquote, um schnell auf sich ergebende Chancen reagieren zu können.

Die weiterhin hohe Vorhaltung von Liquidität bleibt nicht ohne Folgen für die kurzfristige Performance. Unser bekannter Fokus liegt jedoch auf langfristiger Performance auf der Basis guter Unternehmen mit überzeugenden Geschäftsmodellen. Der Max Otte Vermögensbildungsfonds konnte über die letzten drei Jahre ein sehr gutes Plus von 25,6% erwirtschaften. Innerhalb der Vergleichsindizes konnte lediglich der MSCI World in EUR mit 29,8% ein besseres Ergebnis abliefern. Den DAX, der mit 20,6% performte und den Stoxx Europe 600, der mit 17,0% die letzten drei Jahre beendete, konnten wir trotz hoher Liquidität hinter uns lassen.

Die Top 5 Positionen des Max Otte Vermögensbildungsfonds per 31. Oktober 2019:

Top 5	Gewichtung in % am 31.10.19	Rendite in %	Wertbeitrag zum Fonds in %
LIQUIDITÄT	23,70	0,00	0,00
ADDTECH AB-B SHARES	4,13	4,60	0,17
RYMAN HEALTHCARE LTD	3,44	-2,87	-0,10
BANK OZK	3,24	1,52	0,05
GRUPPO MUTUIONLINE SPA	3,03	7,88	0,22



Investmentidee des Monats: Grenke

Wir haben den mehrheitlich in Familienbesitz befindlichen Mittelstandsfinanzierer Grenke bereits im September in der Jahresausgabe unseres Investorenbriefs vorgestellt. Grenke bietet neben Leasingangeboten auch Factoring- und Inkassodienstleistungen für seine Kunden. Seine Wurzeln und weiterhin das Fundament bildet das sogenannte „Small-Ticket“-Segment (bis 25.000 EUR) bei IT-Produkten. Das Angebot wurde über die Jahre auf Maschinen und Anlagen, Medizintechnik sowie Sicherheitsgeräte ausgeweitet. Das Geschäftsmodell ist für beide Seiten vorteilhaft. Grenke kann hinsichtlich der Ausrüstungsgegenstände Verhandlungsmacht nutzen, die die einzelnen Kunden niemals hätten. Die Kunden profitieren von einer liquiditätsschonenden Anschaffungsmöglichkeit sowie der Planungssicherheit des Leasings und Factorings. Auch in einer Krisenphase kann Grenke profitieren, weil die Kunden auf ihre Liquidität achten und Leasingrate gegenüber Einmalinvestition sowie Factoring-Dienstleistungen wegen des sofortigen Zahlungseingangs bevorzugen.

Im Oktober wurden die Zahlen des letzten Quartals veröffentlicht. Die Entwicklung ist weiterhin sehr positiv. Das Neugeschäft legte insgesamt um 23,3 Prozent zu, davon entfielen 21,7 Prozent auf das Leasing und 29,9 Prozent auf das Factoring. Es wird weiterhin nicht bloß das Volumen gesteigert. Auch der für das Unternehmen wichtige Deckungsbeitrag 2 legte für das dritte Quartal nochmals von 16,6 auf 17,1 Prozent zu. Der Ausbau des Geschäfts im weltgrößten Leasingmarkt USA soll im Jahr 2020 beginnen und bietet große Chancen.

Die zunehmende Regulierung im Finanzsektor auf europäischer Ebene stellt für Grenke ebenfalls mehr Chance als Hindernis dar. Durch die gute Eigenkapitalausstattung, die niedrigen Ausfallquoten und die lange Erfahrung im Segment der „Small Tickets“ ist das Unternehmen hier besser aufgestellt als die Bankenkonkurrenz. Hier können weitere Marktanteile gewonnen werden, wenn die Banken wegen fehlender Profitabilität zunehmend das Geschäft aufgeben. Durch eine aktuell schwächere Konjunktur hat sich das Zahlungsverhalten der Kunden etwas verschlechtert. Man reagierte schnell und passte seine Risikovorsorge an. Das drückt erstmal auf den Gewinn. Deshalb liegt das kurzfristige Gewinnwachstum zwischen 5 und 13%. Langfristig sollte Grenke durch die Kostenführerschaft, weitere Zukäufe von Franchise-Nehmern und den US-Markteintritt im Jahr 2020 über 15 % wachsen. Das Wachstum kann über Einlagen der Grenke Bank und einer starken Eigenkapitalquote von 17% finanziert werden. Gegenwärtig ist das Wachstumsunternehmen leicht unterbewertet.

Erfolgreiches Investieren ist ein Marathon

Transaktionen im Oktober 2019

Mit **MSC Industrial Direct Co** haben wir einen neuen Titel in das Portfolio aufgenommen. Das Unternehmen bietet umfangreiche Produkt- und Dienstleistungen für die metallverarbeitende Industrie. Neben einer Niederlassung in Großbritannien liegt der Schwerpunkt der Unternehmensaktivitäten auf dem Heimatmarkt USA. Durch die enge Verbindung zu seinen Kunden und guten Margen und Renditen ist MSC Industrial auch für eine nachlassende konjunkturelle Entwicklung gut aufgestellt.



Ebenfalls eine Neuaufnahme ist das australische Unternehmen **Clinuvel Pharmaceuticals**. Der Pharmahersteller ist auf die Behandlung seltener Krankheiten spezialisiert. Im Oktober konnte die US-Zulassung des Medikaments zur Behandlung der Lichtunverträglichkeitserkrankung EPP gefeiert werden. Es liegen weitere Zulassungen in der Pipeline, sodass wir mit einer weiterhin positiven Entwicklung rechnen.

Bei **Flow Traders** haben wir den Rücksetzer für einen Nachkauf genutzt. Wir sehen den Titel weiter als konträres Investment, das bei zunehmender Volatilität der Märkte überproportional profitiert.

Das Investment in die französische **TFF Group** haben wir weiter ausgebaut. Die Zahlen des letzten Quartals haben erneut überzeugt. Der Umsatz stieg um 17,1 Prozent und basiert auf einer weiterhin gesunden Bilanz. Insbesondere das US-Geschäft mit Fässern zur Bourbon-Herstellung entwickelt sich hervorragend.

Beim Zahlungsdienstleister **Wirecard** haben wir den Kursrutsch aufgrund einer erneuten Meldung der Financial Times genutzt, um unsere Position weiter auszubauen. Wir sind weiterhin von dem Unternehmen überzeugt und halten an unserer These fest.

Bei **Grenke** haben wir auf Basis unserer These und Bewertung (siehe oben) nochmals aufgestockt.



Florian König, Prof. Dr. Max Otte & Alan Galecki



Investieren nach der Erfolgsstrategie von Prof. Dr. Max Otte

Max Otte Vermögensbildungsfonds AMI P mit 100% Rabatt ...

... auf den Ausgabeaufschlag und bei 20.000 weiteren Fonds ebenso!

Bei ausgewählten Depotpartnern sogar ohne Transaktionskosten!

Bei Ihrem ersten Kauf des **Max Otte Vermögensbildungsfonds** über ein von FondsDISCOUNT.de betreutes Depot erhalten Sie neben der Ersparnis des Ausgabeaufschlages eine **zusätzliche Bar-Prämie in Höhe von 50 Euro**.

Mischfonds

Stand 31. Oktober 2019

Anlagegrundsatz

Der Max Otte Vermögensbildungsfonds AMI investiert in Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere (Bsp. Edelmetall-ETCs) nach dem Reinheitsgebot der Kapitalanlage. Derivate werden gemieden. In der Regel ist der Fonds ausschließlich oder überwiegend in die renditestärkste, aber auch schwankungsanfälligste Renditeklasse -Aktien- investiert. Sollten aber Anleihen oder Festgeld deutlich attraktiver werden, investiert der Fonds auch in Anleihen oder es wird Fondsvermögen im Festgeld geparkt.

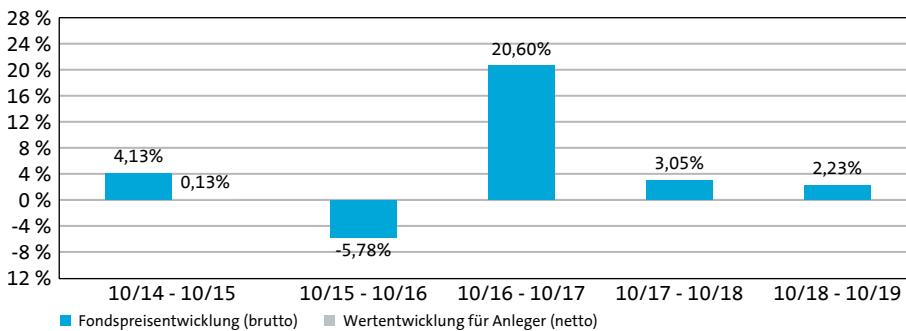
Der Fonds verfolgt dabei einen wertorientierten Ansatz, indem er in Aktien investiert, deren fairer Wert deutlich über dem aktuellen Kurs liegt. Damit investiert der Fonds fast nicht in Modethemen.

Wertentwicklung* (01.07.2013 - 31.10.2019)



Performance	lfd. Jahr	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Fonds	9,99 %	0,56 %	-2,23 %	2,23 %	27,05 %	24,64 %	38,51 %

Rollierende 12-Monats-Entwicklung in %*



Erläuterung: Der Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem Ausgabeaufschlag von 4,00 % muss er dafür 1.040,- EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklungsangaben (BVI Methode) beruhen auf den veröffentlichten Rücknahmepreisen des Fonds, welche bereits die auf Fondsebene anfallenden Kosten beinhalten, die Nettowertentwicklung berücksichtigt zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Da der Ausgabeaufschlag nur zu Beginn anfällt, ist die Wertentwicklung im ersten Jahr reduziert. In den Folgejahren fällt kein Ausgabeaufschlag mehr an, so dass die Nettowertentwicklung nicht mehr gesondert als Balken im Diagramm angeführt wurde, da sie der Bruttowertentwicklung entspricht. Es können zusätzliche, die Wertentwicklung mindern- de Kosten auf der Anlegerebene entstehen (z. B. Depotkosten).

*Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen. Quelle: eigene Berechnungen

Größte Positionen

Kasse	23,53 %
Addtech AB -Class B-	4,28 %
Bank OZK Inc.	3,35 %
Ryman Healthcare Limited	3,34 %
Altria Group Inc.	3,03 %
Gruppo Mutuionline SpA	2,99 %
Check Point Software Technologies	2,82 %
Bechtle AG	2,71 %
HP Inc.	2,67 %
Deutsche Lufthansa AG	2,57 %

Fondsdaten

ISIN	DE000A1J3AM3
Auflagedatum	01.07.2013
Währung	EUR
Geschäftsjahresende	30.06.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	4,00 %
Verwaltungsvergütung	1,44 %
Beratervergütung	0,36 %
Verwahrstellenverg.	0,05 %
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
Total Expense Ratio (TER)	1,91 %
Manager	Ampega Investment GmbH
Berater	PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Risiko- und Ertragsprofil	5 von 7
Fondsvolumen	52,02 Mio. Euro
Rücknahmepreis	135,26 Euro
Vertriebszulassung	DE, AT

Auszeichnungen (Stand 30.09.2019)











Kennzahlen (3 Jahre)

Volatilität	10,13 %
Sharpe Ratio	0,86

Mischfonds

Stand 31. Oktober 2019

Währungs-Allokation

USD		41,09 %
EUR		34,07 %
SEK		5,31 %
GBP		4,90 %
CHF		3,62 %
NZD		3,34 %
AUD		2,39 %
JPY		2,32 %










Portfolio-Berater

PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Aachener Str. 197-199
50931 Köln











Tel.: 0221 / 99801911

<https://www.privatinvestor.de>

Länder-Allokation

Vereinigte Staaten		23,75 %
Deutschland		13,49 %
Schweden		4,28 %
Neuseeland		3,34 %
Vereinigtes Königreich		3,02 %
Italien		2,99 %
Israel		2,82 %
Kanada		2,51 %
Sonstige		43,80 %

Branchen-Allokation

Technologie		13,57 %
Konsumgüter (nicht-zyklisch)		12,46 %
Dienstleistungen (zyklisch)		8,37 %
Finanzinstitute - Banken		8,16 %
Investitionsgüter		7,42 %
Basisindustrie		5,76 %
Konsumgüter (zyklisch)		5,75 %
Allfinanzinstitute		5,11 %
Sonstige		9,88 %
Kasse		23,53 %

Chancen

Aktiver Managementansatz erlaubt die Auswahl von besonders erfolgsversprechenden Titeln

Management nach vermögensverwaltendem Ansatz

Die Anlagepolitik unterliegt keinen Quoten oder Benchmarkzwängen

Risiken

Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursrückgänge

Renditeanstieg bzw. Kursverluste auf den Rentenmärkten und/oder Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Papieren

Länderrisiko, Emittenten-, Kontrahentenbonitäts- und Ausfallrisiko

Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente

Ampega übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Alleinverbindliche Grundlage des Kaufes ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Die aktuellen Unterlagen erhalten Sie bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter www.ampega.com. Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokumentes sind, sind nicht für jeden Anleger passend. Anleger müssen eine eigenständige Anlageentscheidung anhand ihres Risikoprofils, Erfahrungen, Renditeerwartungen etc. treffen und sich gegebenenfalls diesbezüglich beraten lassen. Dieses Dokument stellt keine Anlageberatung dar. Nähere steuerliche Informationen enthält der vollständige Verkaufsprospekt. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist.